

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. Morton von Douglas, Berlin; Stellv. Kapitän zur See z. D. Ferd. von Grumme, Hamburg; Geheimrat Prof. Dr. Dittmar Finkler, Bonn.
Prokuristen: Karl Flamm, Rob. Manze, H. Schimmelbusch.

Nürnberger Sodafabrik in Nürnberg-Doos.

Gegründet: 18./10. 1872. Dauer 90 Jahre. Letzte Statutänd. 14./12. 1899 u. 7./12. 1905.

Zweck: Fabrikation chem. Produkte der Grossindustrie, speciell Herstellung aller Arten von Soda. (Zur Zeit ausser Betrieb.)

Kapital: M. 649 500 in 2165 gleichber. Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 380 000, lt. G.-V. v. 30./7. 1876 reduziert auf M. 649 500 u. zwar M. 345 000 in 1150 St.-Aktien à M. 300, M. 172 500 in 575 Prior.-Aktien Lit. A à M. 300 u. M. 132 000 in 440 ebensolchen Lit. B à M. 300. Die Rechte der Prior.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 7./12. 1905 gegen Zahlung von 30% = M. 90 pro Prior.-Aktie abgelöst, entnommen dem Spec.-R.-F.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Grundstücke 143 717, Gebäude 482 807, Fabrikeinricht. 520 688, Eisenbahnanlage 6217, Kanal- u. Wasserleitung 44 558, Mobil. 2017, Pferde u. Wagen 950, Material- etc. Bestände 4511, Kassa 1475, Effekten 331 687, Hypoth.-Schuldner 21 590, Debit. 31 689. — Passiva: A.-K. 649 500, Oblig. 7100, Kredit. 4652, Abfindungskto der Prior.-Aktien 2880, R.-F. 11 832, Spec.-R.-F. 1230, Amort.-Kto 885 131, Div. 25 980, do. alte 2858, Vortrag 743. Sa. M. 1 591 910.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Instandhaltung der Gebäude, Masch., Apparate etc. 2390, Steuern, Gehälter u. sonst. Unk. 31 898, Kursverlust 12 315, Amort. 1738, z. R.-F. 1041, Gewinn 26 724. — Kredit: Vortrag 6933, Buchgewinn auf verlorene Effekten 170, Verkauf, Mieten u. Zs. 69 003. Sa. M. 76 106.

Dividenden: 1886/87 — 1903/04: 0%, 1904/05: Prior.-Aktien: 10.53% = 31.59 M., St.-Aktien: 4% = 12 M. 1905/06 — 1906/07: Gleichber. Aktien: 4, 4%.

Direktion: Konstantin Englert.

Aufsichtsrat: Vors. Theod. Freih. von Tucher, Stellv. Kaufm. Joh. Ch. Stahl, Fabrikbes. Carl Nold, Nürnberg; Komm.-Rat Bankier Ernst Schmid, Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Fr. Schmid & Co.; Nürnberg: Kgl. Hauptbank.

Chemische Fabrik Opladen A.-G. in Opladen. (In Konkurs.)

Gegründet: 18./12. 1903; eingetr. 21./12. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/05. Die Ges. geriet im Sommer 1904 in Zahlungsschwierigkeiten u. am 5./9. 1904 wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Höver in Opladen. Anmeldefrist bis 20./10. 1904, Prüfungstermin 11./11. 1904. Gesamthöhe der Schulden M. 770 000, wovon die Cölnler Zweigstelle der Bergisch Märkischen Bank M. 410 000 zu fordern hat; auch die Sürther Maschinenfabrik gehört zu den Gläubigern. Das Etablissement ging in der Zwangsversteigerung am 22./2. 1906 für M. 297 000 an ein Konsort. in Cöln über, das seine Rechte an die im März 1906 errichtete Firma Chemische Fabrik Opladen G. m. b. H. (Stamm-Kap. M. 400 000) abtrat.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die Aktionäre gehen jedenfalls leer aus.

Direktion: Dr. Paul Bredt, Cöln; Chr. Heiler, Opladen. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Hch. Latwesen, Rob. Siller, Cöln; Aug. Römer, Oberdollendorf; Dr. Aug. Behrens, Bremen.

Chemische Fabrik zu Schöningen in Schöningen.

Gegründet: 1856. Letzte Statutänd. 19./10. 1899 u. 20./2. 1903. **Zweck:** Fabrikation chem. Produkte. Spec.: Salzsäure, calc. Glaubersalz, Schwefelsäure, künstl. Düngemittel, Eisenchlorür.

Kapital: M. 397 500 in 795 gleichber. Aktien à M. 500. Urspr. M. 795 000 in St.-Aktien, herabgesetzt Nov. 1879 durch Zus.legung auf die Hälfte; gleichzeitig wurden St.-Prior.-Aktien ausgegeben. Inzwischen sind die M. 397 500 St.-Aktien lt. G.-V. v. 20./2. 1903 durch Ankauf aus dem Reingewinn amortisiert. Zu welchem Preise der Ankauf stattgefunden, ist nicht bekannt geworden. Die seitherigen Vorrechte der St.-Prior.-Aktien sind damit gegenstandslos geworden.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Partial-Oblig. von 1894, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1895 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; kann verstärkt werden. Die Anleihe ist hypothek. auf den Grundbesitz der Ges. eingetragen. Coup.-Verj. nach 4 Jahren. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf am 30./4. 1907 M. 280 000. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1907: 100, 100, 100, 100, 100, 101.50, 101.50; 101.50, 101.50, 100, 99%.

II. M. 200 000 in 4% Oblig. lt. G.-V. v. 26./2. 1906; Stücke zu M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1./7. 1907. — Sicherheit: Hypoth. zur II. Stelle. Kurs in Braunschweig Ende 1906—1907: 99, 100%.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. Jede Aktie = 1 St.